



LACHESIS e.V.

Berufsverband für Heilpraktikerinnen
Verein von Frauen zur Förderung der Naturheilkunde

Fachgruppentreffen Körperarbeit/Körpertherapie OHR UND GLEICHGEWICHT

09.-11. Oktober 2015
im Seminarhaus Rauenthal



Foto: Uwe Wagschal (pixelio.de)

Liebe Frauen,

das Thema Ohr und Gleichgewicht ist mit seinen vielfältigen Schattierungen und Bezügen das spannende Thema unseres diesjährigen Fachgruppentreffens. Wir treffen uns am Freitag, dem 09.10.2015 ab 16.30 Uhr, können unsere aktuellen Wünsche sammeln und dann gemeinsam die Feinabstimmung unseres Programms beschließen. Neben dem angekündigten Programm haben wir Zeit, uns in offenen Gesprächsrunden zu weiteren Themenwünschen auszutauschen.

In den nahe gelegenen Kurstädten gibt es heilsame Bäder, die auf Wunsch besucht werden können.

Wir freuen uns auf euch!
Gabriele und Sybille Katharina

Zielgruppe:

Solltest du auch körpertherapeutisch arbeiten und dich von den Fragen und dem Thema angesprochen fühlen, dann würden wir uns freuen, dich auf dem Fachgruppentreffen 2015 begrüßen zu können!

Info und Anmeldung:

Gabriele Sieberock 06722/93 77 393 info@lebens-wandel.org
Sybille Katharina Schobel 0611/71 66 147
s.k@schobel-naturheilpraxis.de



**Fachgruppe
Körperarbeit/
Körpertherapie**

In unserer Gruppe sind zur Zeit Frauen mit folgenden Körpertherapien: Massage, Shiatsu, Osteopathie, Fußreflexzonenmassage, CranioSacrale Therapie, Wirbelsäulentherapie nach Dorn, Lymphdrainage, Chiropraktik, BowenTherapie, Somatic Experiencing, Integrale Leibarbeit, Body Mind Centering, Reiki und Bioenergetische Analyse. Wir verstehen uns als Handarbeiterinnen, da wir in unserer täglichen Praxis Hand anlegen - be-handeln.

Dieses Fachgruppentreffen wird nun bereits das 8. sein. Mit viel Freude und Lebendigkeit fand auf den bisherigen Treffen ein fachlicher Austausch unter Kolleginnen statt; jede hat ihr Wissen eingebracht und konnte Anregungen mitnehmen.

Neben den vielfältigen körpertherapeutischen Ansätzen beschäftigen uns auch immer wieder die Fragen:

- Welche Beziehung besteht zwischen Körper und Seele?
- Wie können wir diesem speziellen Wechselspiel in unserer Arbeit Rechnung tragen?
- Wo befindet sich der Übergang von Körperarbeit zu Psychotherapie?
- Wie gehen wir mit unseren (erotischen) Gefühlen um, auch denen, die uns entgegengebracht werden?
- Wie sieht die politisch-feministische Dimension unserer Körperarbeit aus oder wie könnte diese aussehen?

Freitag

Als Einstimmung auf unser Thema führt uns Marita Blauth in die Zusammenhänge aus der TCM zwischen Ohr und Wasser ein und schlägt die Brücke zu dem besonderen Aspekt der „Geburtlichkeit“ nach Hannah Arendt. Mit Übungen zum Thema führt uns Marita vom Kopf wieder in eine geerdete Körperlichkeit zurück. Isabella Ghyssaert-Schott spinnt mit ihrem Vortrag den Faden „Geburtlichkeit“ und Hörsinn weiter zur Entwicklungsphysiologie des Embryos: Die embryonale Entwicklung des Gehörsinns im Klang-Universum der Mutter, mit einer geführten Meditation zum Ausklang.

Samstagsvormittag

Der Samstag startet mit dem „Morgen-Ohren-Lauschen“ – einer Einführung in die Naturgeräusche-Meditation mit Ulrike Pricking. Nach dem Frühstück starten Monika Wagner und Lissy Schonauer-Schütz in das Thema mit anatomischen, physiologischen, segmentalen Betrachtungen des Ohres und sanften Techniken am zugehörigen Segment. Danach wird Tamara Citovics aus der Ortho-Bionomy das Ohren-Balancement zeigen, bei dem an der Basis der Ohrmuschel, die reflektorisch mit der Wirbelsäule in Verbindung steht, gearbeitet wird. Diese bilaterale Balancetechnik bietet sich z.B. bei der initialen Entspannung angespannter PatientInnen an.

Samstagnachmittag

Ulrike Pricking wird mit uns erforschen, welche Effekte in Bezug auf Hören und Gleichgewicht spezielle Arbeitsweisen an der 4. und 5. Zehe haben. Der Zusammenhang mit Blasen- und Gallenblasenmeridian eröffnet dabei neue Aspekte auf Stabilität, Grenzen und den eigenen Raum. Gabriele Sieberock greift den Zusammenhang Wasser und Ohr aus der TCM noch einmal auf und führt in das Nieren Qigong ein. „Nada Brahma“ – „Die Welt ist Klang“! Bringt alles, was sich zum Tönen eignet, von Klangschale bis Maultrommel einschließlich textlich-kurzweilig-meditativ-Besinnlichem mit, um eine gemeinsame philosophisch-klangvolle Impro-Session am Samstagabend zu gestalten. Den Sonntag stimmen wir ein mit einem kleinen Sinnesparcour „Was ich höre, wenn ich nichts sehe“. Danach klingt das Wochenende aus mit einer gemeinsamen Reflexion zum Gehörten, Erlebten und dem Anklingen der ersten Töne zum nächsten Treffen. Heranwehende Geräusche zu Angelegenheiten des Verbands finden dabei ebenso Gehör. Den Schlussakkord setzt das Mittagessen.



Anreise: Fr 09.10.2015 ab 16 Uhr
Abreise: So 11.10.2015 ab 13 Uhr
Ort: Kultur- und Tagungshaus Rauenthal
Hauptstr. 6, 65345 Eltville-Rauenthal
www.kuta-rauenthal.de
Unterkunft: 1 x EZ, 4 x DZ, 3 x Mehrbettzimmer
Verpflegung: Vegetarisch, Nahrungsunverträglichkeiten bitte angeben

Teilnehmerinnengebühr:
(SeminarKosten, Vollverpflegung und 2 Übernachtungen im Mehrbettzimmer)
Bettwäsche und Handtücher gg. Leihgebühr 5,00 €

Lachesismitfrau 140,00 €
Lachesisförderin 150,00 €
Nicht-Lachesine 170,00 €

Anmeldebedingungen
Es können maximal 16 Frauen teilnehmen. Eine rechtzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Anmeldungen von Lachesis-Mitfrauen werden bis zum Anmeldeschluss bevorzugt. Danach gilt das Eingangsdatum der Anmeldung. Bei Abmeldungen bis 28.08.2015 entstehen Ausfallkosten in Höhe von 30 €. Bei späteren Abmeldungen fallen die vollen Kosten an, wenn der Platz nicht neu belegt werden kann. Fällt die Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt oder Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerinnenzahl aus, besteht Anspruch auf Rückzahlung der Teilnehmerinnen-gebühr. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Bild: Mehmet Dilizis (dreamstime lizensfreie Bilder)

Anmeldeschluss: 28.08.2015



Geschäftsstelle
Renate Lodtka
Forellensteig 4
14542 Werder/Havel
Tel: 033 27-66 84 80
info@lachesis.de
www.lachesis.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachgruppentreffen Körpertherapie 2015 an.
Ich möchte im Zimmer übernachten mit
Ich habe Nahrungsunverträglichkeiten
– Der Betrag in Höhe von wird überwiesen.
Bankverbindung: GLS-Gemeinschaftsbank, Lachesis e.V., BIC GENODEM1GLS
IBAN DE 64 4306 0967 4014 4826 00
– Der Betrag in Höhe von soll von u.a. Konto abgebucht werden
(die Abbuchung erfolgt zur Tagung, nur für Lachesis-Mitfrauen möglich)
IBAN
BIC
Name
Straße
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Datum Unterschrift.....